

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 31.

Leipzig, Montag den 6. Februar 1933.

100. Jahrgang.

Gegen den Wahnsinn des Kommunismus

richtet sich in erster Linie der

Wahlkampf der nationalen Regierung

Darum ins Fenster mit dem Buch:

Bolschewismus über uns!

Von Karl Barß

Gr. 8°, 214 Seiten. Kartoniert RM 1.80, Ganzleinen RM 2.85

Es gibt kein aufrüttelnderes Buch, das die Gefahren des Bolschewismus in Deutschland in so anschaulicher, das politische Gewissen des Bürgertums so scharf packender Weise darstellt!

„Erfüllt die Aufgabe, die politischen Schläfer im deutschen Bürgertum wachzurütteln und ihnen zu zeigen, zu welchen Entscheidungsschlachten sich die Fronten ballen.“ (Berliner Börsenzeitung)

„Ein Buch, das den Sinn der Herrschaft des Bolschewismus klar erfaßt hat, den Problemen kühn und energisch zu Leibe geht und sie zum ersten Male umfassend in die Beziehungen zu Deutschland bringt. Daher ist das Buch nützlich, notwendig und füllt durch Aufrüttelung mancher Lauen der roten Gefahr gegenüber eine Lücke aus.“ (Der Angriff, Berlin)

„Weite Kreise nehmen den Kampf gegen die bolschewistische Weltanschauung allzu leicht . . . ein Warnruf, der die Zerfahungsarbeit des Bolschewismus bei uns . . . zeigt.“ (Deutsche Tageszeitung)

„. . . ein Buch, das in seiner Art etwas Besonderes bedeutet, . . . sehr zu begrüßen, daß der Verfasser der vom Kommunismus bedrohten Welt einen düsteren Spiegel vorhält . . . Ein Warnruf für Alle . . .“ (Rheinisch-Westfälische Zeitung)

„. . . zeigt eindringlich, wie der Bolschewismus im deutschen Volk immer weiter vordringt.“ (Kölnische Volkszeitung)

„. . . ein Problem, das uns heute alle beschäftigen muß.“ (Bergwerkzeitung)

„. . . eignet sich hervorragend zu einer Besprechung der kommunistischen Gefahr in Schulungskursen.“ (Der Hanseat, Hamburg)

Z

Schlieffen-Verlag



Berlin SW 11

Z

Die neuen Preise für unsere Papierfachliteratur

<i>Drautz</i> , KARTONAGEN-FABRIKATION. 2. Aufl.	RM
	in Ganzleinen 8.—
<i>Oeman</i> , MASSANALYTISCHE VERFAHREN und deren Anwendung in Zellstoff-Fabriken	geb. 2.—
<i>Weichelt</i> , BUNTPAPIERFABRIKATION, 3. Aufl.	geb. 20.—
<i>Hofmann, Carl</i> , Handbuch der Papierfabrikation, 3. Aufl. Teilband: HOLZSCHLEIFEREI	geb. 3.—
— Teilband: LEIMEN, FÜLLEN, FÄRBen DES PAPIERSTOFFES	geb. 3.—
<i>Reimann, R.</i> , PAPIERPRÜFUNGEN, Handbuch der Praxis über Papierprüfungsmethoden und Papierbegutachtungen	geb. 2.—
<i>Reinhold, Dr. Gerhard</i> , DIE PAPIERHOLZVERSORGUNG	geb. 1.—
<i>Wandrowsky, Hermann</i> , DAS WASSERDICHTMACHEN VON PAPIER, 2. Auflage	brosch. 1.—
<i>Lest, Direktor G.</i> , WÄRMEWIRTSCHAFT in der Papier- und Zellstoff-Fabrik, 2. Auflage	geb. 0.50
<i>Remmler, Dr. Hans</i> , DIE HERSTELLUNG DER SULFITLAUGE, 2. Auflage	geb. 2.—
<i>Haug</i> , ÜBER DIE NATUR DER CELLULOSE AUS GETREIDESTROH mit besonderer Berücksichtigung der Furoide, 2. Auflage	geb. 1.—
<i>Sieber</i> , ÜBER DAS HARZ DER NADELHÖLZER und die Entharzung von Zellstoffen, 2. Auflage	geb. 2.—
<i>Hopkins</i> , PAPER TRADE ENGLISH, die wichtigsten Fachausdrücke der Papier-Industrie	kart. 1.—
<i>Stier</i> , PAPIERVERARBEITUNG. Kurze Übersicht	brosch. 0.50
<i>Junge</i> , DIE KLEBSTOFFE. Klebe- und Streichmittel für die Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, 3. Auflage	geb. 5.—
<i>Klein</i> , DIE SCHREIBWARENHANDLUNG, Einrichtung und Betrieb, 2. Auflage	geb. 2.—
<i>Perss</i> , GESCHÄFTSBÜCHER-KALKULATION	kart. 1.—
<i>Grünewald-Sensenhauser</i> , PAPIERHANDEL, 2. Aufl. (Das Handbuch für den Fachmann, das leichtverständliche Lehrbuch für den Laien)	geb. 6.—
<i>Grünewald, Willy</i> , HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON DRUCKPAPIEREN	geb. 2.50
<i>Herzing, Georg</i> , PRÄZISE ARBEITSMETHODEN IN DER STEREOTYPIE, 2. Auflage	brosch. 1.—
<i>Will, J.</i> , HERSTELLUNG VON ELFENBEINKARTON	brosch. 1.—
<i>Wandrowsky</i> , DIE LICHTPAUSVERFAHREN	geb. 1.—
<i>Schröder, H.</i> , DIE SORTIMENTS-BUCHBINDEREI	brosch. 2.—
<i>Auf der Nöllenburg, Wilh.</i> , DAS PAPIER AUF DEM WELTMARKT (Statistische Zusammenstellung)	geb. 1.50
<i>Thümmler, Heinrich</i> , TÜTEN-, BEUTEL- und PAPIER-SACK-FABRIKATION sowie ihre Nebenfächer. Zweite, gänzlich umgearbeitete und erweiterte Auflage. In zwei Bänden. Beide Bände zusammen 15.— RM., jeder Band	geb. 8.—
<i>Reimann</i> , PAPIER- UND PAPPEN-ERZEUGUNG	brosch. 1.— geb. 2.—
<i>Gordon</i> , BRIEFUMSCHLAG-FABRIKATION. Mit 101 Abbildungen und 7 Tabellen	geb. 3.—
<i>Herzheim</i> , GEREIMTES FÜR'S PAPIERFACH	brosch. 0.50
<i>Schlenker</i> , WIRTSCHAFTLICHE BÜROARBEIT	geb. 1.—
. CHROMOERSATZKARTON	brosch. 1.—

[Z]

Papier-Zeitung Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin SW 11, Dessauer Straße 2

Eobben gelangten zur Ausgabe:

Forschungen zur neueren Literaturgeschichte

Band 65: **Dr. Richard Wolfram**
Ernst Moritz Arndt und Schweden

Zur Geschichte deutscher Nordsehnucht
Geheftet RM 10.—, Subskriptionspreis RM 8.40

Band 66: **Dr. Leo Maduschka**
Das Problem der Einsamkeit
im 18. Jahrhundert

(im besonderen bei J. B. Zimmermann)

Geheftet RM 4.—, Subskriptionspreis RM 3.35

Der tragische Tod des hochbegabten jungen Forschers und Alpinisten hat eine so starke Nachfrage nach der Dissertation hervorgerufen, daß der Neudruck des Werkes in dieser Ausgabe nötig wurde.

Band 67: **Dr. Hans Halm**
Anton Tschekows Kurzgeschichte
und deren Vorläufer

Geheftet RM 8.—, Subskriptionspreis RM 6.65

[Z]

Alexander Dunder Verlag / Weimar

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft
der Reihe A und Reihe B

der

Deutschen Nationalbibliographie

sofort nach Erhalt durch einen
einfachen Handgriff mit den
zuvor erschienenen Heften zu-
sammenzubinden und somit
Ordnung und Übersicht in der
Ablage zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titel-
prägung verzierten starken
Einbanddecke und der sehr
einfach zu verwendenden
Stab-Selbstbinde-Mechanik.

[Z] Preis RM 2.50 [Z]

Rückenschilder für 4 Quartale je RM-.05

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

In diesen Tagen erscheint:

Alexander Lernet-Holenia

Jo und der Herr zu Pferde

Roman

Broschiert RM 3.20, Leinen RM 4.80

In dem neuen reizenden Liebesroman von Alexander Lernet-Holenia tauchen Figuren verwegener Kavaliers und ritterlicher Liebhaber aus romantischen Jahrhunderten, hinreißend in der Gesellschaft der Gegenwart, auf. Es passieren ihnen mit schönen Damen die unglaublichsten Dinge, und sie machen feine, weithin treffende Bemerkungen dazu — eine lebenswürdige Mischung, die der Psychologie Raum läßt, ohne an Spannung zu verlieren. Der graziöse und charmante Liebesroman strahlt und funkelt in allen schönsten Farben einer ewig neuen Romantik.

Wir bitten das Sortiment um tätige Verwendung für dieses außerordentlich amüsante Buch.

Vorzugs- (Z) Angebot

Gustav Kiepenheuer Verlag / Berlin





In Kürze erscheint in

zweiter, durchgesehener und vermehrter Auflage

Deutsche Reichsgesetze

Sammlung des Zivil-, Straf-, Verfahrens- und Staatsrechts
für den täglichen Gebrauch herausgegeben von

Dr. Heinrich Schönfelder

**Die 80 wichtigsten Reichsgesetze in einem handlichen Leinenband
von 1476 Seiten Dünndruckpapier zum Preise von nur RM 13.50**

Diese Sammlung hat ebenso wie das vom gleichen Verfasser herausgegebene Vorbereitungswerk „Prüfe Dein Wissen“ rasch große Anerkennung und Beliebtheit gefunden, so daß jetzt schon eine Neuauflage nötig geworden ist. Sie wurde unter Berücksichtigung der bei der ersten Ausgabe gewonnenen Erfahrungen um 21 sorgfältig ausgewählte Gesetze vermehrt. Die besonderen Vorzüge der Sammlung sind dem Sortiment bekannt. Das einzigartige Sachregister umfaßt jetzt 3500 Stichworte über rund 30000 Paragraphen. Diese noch wesentlich vervollkommnete Neuauflage wird einen besonders guten Absatz der wohlfeilen und erfolgreichen Sammlung bei Hochschullehrern, Studenten und Referendaren sowie auch Rechtsanwälten ermöglichen; vor allem zu Beginn des Sommersemesters wird eine umfangreiche Werbung unter den Studierenden sehr lohnend sein. Da bei der Erweiterung des Inhalts auch den Bedürfnissen der Praxis noch mehr als bisher Rechnung getragen ist, wird die Sammlung auch in den größeren Büros von Handel und Industrie sehr willkommen sein.

**Zu Propagandazwecken stellen wir einen ausführlichen 12seitigen Prospekt
mit Inhaltsverzeichnis, Probeseiten und Urteilen in angemessener
Anzahl kostenlos zur Verfügung.**



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Neue Auflagen

Platen

Die neue Heilmethode

Lehr- und Nachschlagebuch der naturgemäßen Lebensweise, der Gesundheitspflege und der naturgemäßen Heilweise mit Einschluß der Homöopathie, Biochemie, Pflanzenheilkunde, der elektrischen und Licht- sowie seelischen Behandlung

Herausgegeben von 50 praktischen Ärzten, Hygienikern und Pädagogen.

Neue revidierte Auflage

1598 Seiten, 567 Textabbildungen, 37 farbige und schwarze Tafeln und 10 zerlegbare Modelle, darunter die Frau in etwa $\frac{1}{4}$ der natürlichen Größe.

3 Prachtbände in Lexikonformat. In Ganzleinen gebunden RM 38.—

Vorausbestellungspreis RM 33.—, gültig nur bis 30. April 1933
nach diesem Termin kostet das Werk RM 38.—

Über Wert und Verkaufsfähigkeit dieses Werkes etwas zu sagen, erübrigt sich angesichts einer Auflage von 660000 Exemplaren. — Nutzen Sie den Vorbestellungspreis für die neue Auflage und die damit verbundene Ersparnis von RM 5.— aus, und setzen Sie sich verstärkt für den Vertrieb ein. Ihre Bemühungen für dieses praktische Werk werden sich lohnen. Zugkräftiges Vertriebsmaterial steht zur Verfügung.

Neue Ausgabe in 2 Bänden

Der Krieg 1914/19

in Wort und Bild

Eine ausführliche Geschichte des Weltkrieges
in chronologischer Darstellung

Die Kämpfe zu Lande, zu Wasser und in der Luft auf den europäischen und außereuropäischen Kriegsschauplätzen. Der Ausbruch der Revolution in Deutschland, das Zusammentreten der Nationalversammlung und der Friedensschluß.

1830 Seiten Text mit über 2000 Abbildungen, photograph. Aufnahmen, Karten, Plänen sowie zahlreichen Buntbildern.

2 Prachtbände in Ganzleinen (Format 22,5:31,5 cm) RM 48.—

Der stark ermäßigte Preis für die neue zweibändige Ausgabe dieses Standardwerkes erleichtert den weiteren Verkauf aufs beste. Diese Chronik des Weltkrieges wird noch auf Jahre hinaus in allen Kreisen stärkstes Interesse finden. — Werbe-Mappen mit Urteilen führender Persönlichkeiten sowie Prospekte bitten wir anzufordern.

BERLIN * DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO. * LEIPZIG

Das Buch der Stunde!

E. v. Schmidt-Pauli

Hitlers Kampf um die Macht

Die letzten entscheidenden Wochen und Monate vor der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler!

Preis: kartoniert mit auffallendem Hitler-Hindenburg-Bild RM 3.50

Jetzt groß ins Fenster!

Decken Sie rechtzeitig Ihren Bedarf!

Die am 1. Februar zur Ausgabe gelangte 1. Auflage ist schon nahezu vergriffen!

Eine 2. Auflage ist in Vorbereitung!



Verlag von Georg Stilke, Berlin NW 7

Versandt wurde Februarheft

Germanien

Monatshefte für Vorgeschichte
zur Erkenntnis deutschen Wesens

Aus dem Inhalt:

Dr. J. O. Plafmann: Sinnfälliges und Sinnbildliches. Grundsätzliches zur urgeistesgeschichtlichen Forschungsmethodik. (Mit Abbildungen).

Wilhelm Teudt: Der Heidenstein zu Arnau. (Mit Abbildungen).

Univ. Prof. Dr. Strzygowski: Indoarisches in der deutschen Landschaftskunst. (Mit Abbildungen).

Nach erfolgtem Neudruck sind wieder Probehefte der Werbenummer (1933, Heft 1) kostenlos lieferbar. Wir bitten das Sortiment erneut um tatkräftige Verwendung.

R. F. Koehler / Verlag / Leipzig



Am 7. Februar erscheinen:

Vol. 5084/85:

J. B. PRIESTLEY
FARAWAY

"Faraway" ist ein Abenteuerroman, in welchem dem berühmten Autor eine Mischung von Abenteuergeschichte, humoristischer Erzählung und psychologischer Studie glänzend gelungen ist.

Vol. 5086:

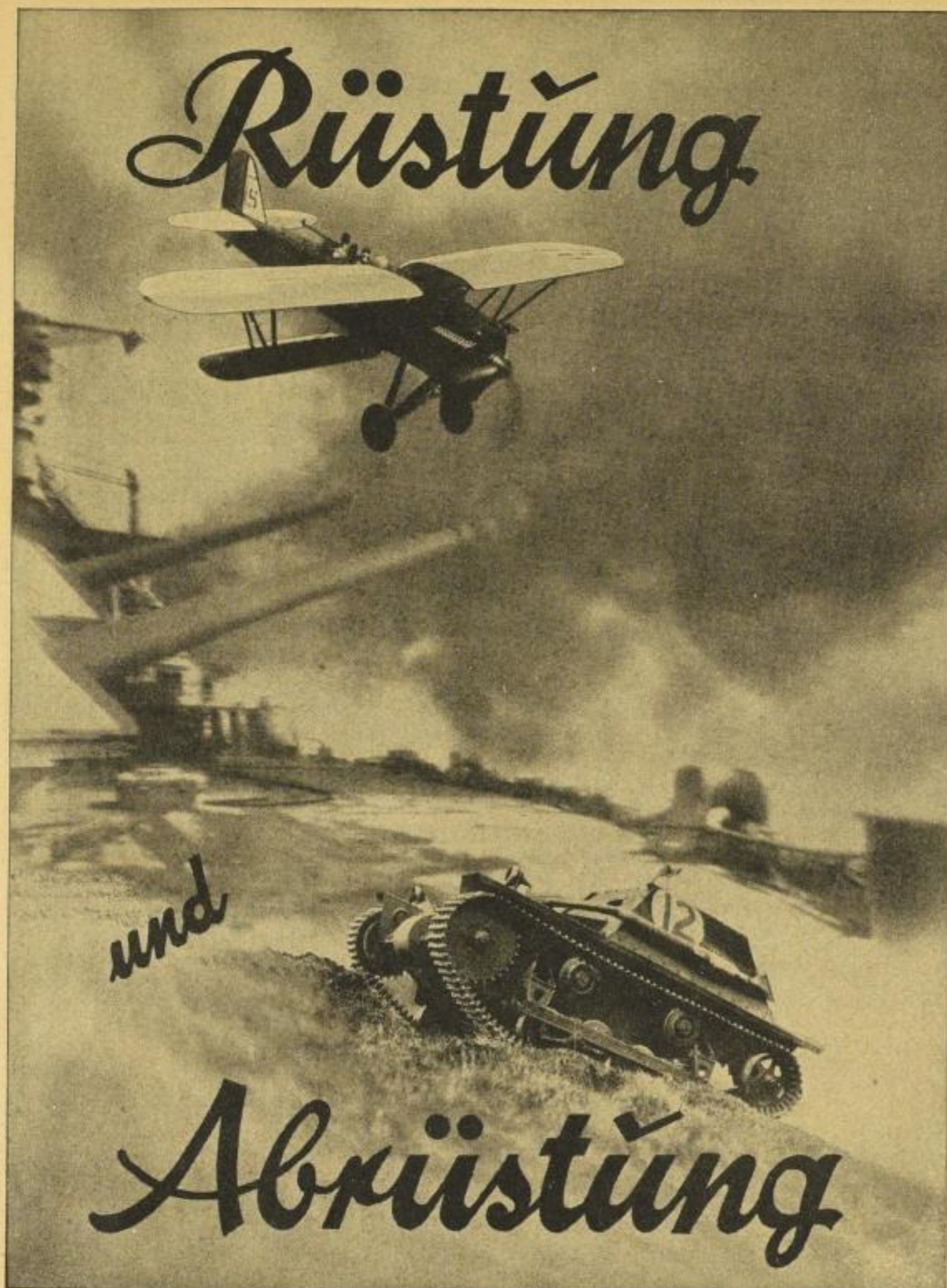
H. C. BAILEY
CASE FOR MR. FORTUNE

Der Freund von Detektivgeschichten sollte es unter keinen Umständen unterlassen, "Case for Mr. Fortune" zu lesen, denn diese Kurzgeschichten sind Musterbeispiele geschickter Detektivverhandlungen, die das Interesse auch des kritischen Lesers fesseln werden.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord.



BERNHARD TAUCHNITZ / LEIPZIG



Demnächst wird erscheinen:

Rüstung und Abrüstung

Umschau über das Heer- und
Kriegswesen aller Länder

Unter Mitwirkung zahlreicher
Mitarbeiter

herausgegeben von

Oberst a. D. v. Derken

RM 12.-, Ganzleinen RM 14.-

Zugleich 46. Jahrgang der Löbell-
schen Jahresberichte über das Heer-
und Kriegswesen.

Fortsetzungsliste beachten.

Der Aufruf der Reichsregierung an die deutsche Nation enthüllt aufs neue die ungeheure Bedeutung des Rüstungsstandes aller Länder für den Frieden der Welt, der durch nichts schwerer gefährdet ist als durch die „Wahnidee vom Sieger und Besiegten“. Wieder tagt man in Genf, um ein Abrüstungsabkommen zu schaffen, das allen Staaten volle Gleichberechtigung und gleiche nationale Sicherheit bringen soll.

Dieses Handbuch bildet für alle, die den Verhandlungen folgen wollen, die zuverlässigste, übersichtlichste und völlig erschöpfende Zusammenstellung des gegenwärtigen Rüstungsstandes der Armeen und Marinen. Unentbehrlich ist es für jeden Militär, Politiker und Publizisten.

Berlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 100. Jahrgang.



Franz Deuticke in Leipzig und Wien

Soeben ist erschienen und liegt versandbereit:

Badhelmer, Schulrat R. (Baden), **Potenz- und Wurzel-tafeln**, enthaltend die Quadrate, Kuben, Quadrat- und Kubikwurzeln der Zahlen 1—1000, sowie die Umfänge und Inhalte der Kreise mit den Durchmesser 1—1000. Im Anhang: Aufzinsungs-, Abzinsungs-, Rentenendwert-, Rentenbarwert- und Annuitätenfaktoren. **Fünfte** Auflage 32 Seiten. RM 1.—

Käufer der 5. Auflage sind die Schüler und Lehrer der niederen, höheren und fachlichen Schulen.

Bode, Dr. Hans, und Dr. Hans **Ludwig** (Chemisches Institut Kiel), **Experimentelle Einführung in das Wesen organisch-chemischer Reaktionen** insbesondere für Lehramtskandidaten. VI u. 48 S. RM 1.50

Das Büchlein will die Kandidaten des höheren Lehramts und die Studierenden mit wichtigen Körperklassen der organischen Chemie bekannt machen und ihnen auch wichtige Tatsachen und Begriffe durch einfache Versuche veranschaulichen.

Brandels-Reitterer, **Lehrgang der englischen Sprache**. Ausgabe A für Schulen mit Englisch als erster Fremdsprache. V. Teil: A Senior English Reader. Part Two: Chiefly Historical by F. Karpf und Th. Reitterer (Wien). VII und 283 Seiten. With Maps of the British Isles, North-America a. the British Empire. RM 6.—

Ich bitte, dieses **moderne** englische Lesebuch **allen höheren Schulen** vorzulegen. Es eignet sich zur **Ingebrauchnahme zu jedem Unterrichtswerke der englischen Sprache**. Die Schüler der oberen Klassen werden es gerne kaufen.

Chamrath, Schulrat L. (Wien), **Methodischer Lehrgang für das Maschinenschreiben**. Zehnfingersystem (Blindschreibmethode). **Zweite** Auflage. 2. Teil. 77 Seiten. RM 1.35

Das Buch wurde vom Bundesministerium in Wien zum Unterrichtsgebrauche an kaufmännischen Lehranstalten allgemein zugelassen.

Käufer sind die kaufmännischen Lehranstalten, deren Schüler, Prüfungskandidaten, Unterrichtsanstalten mit Schreibmaschinkursen usw.

Feller, F. M. (Zürich), **Psychodynamik des primitiven Denkens**. VI u. 57 Seiten. RM 2.40

Der fundamentale Fehler, der bei aller Beurteilung primitiver Kunst und anderer Erscheinungen des primitiven menschlichen Lebens immer wieder begangen wird, ist die völlige Ignorierung der primitiven Psychologie. Der Autor kommt zu der Überzeugung, dass das Denken in der Psychogenese nicht nur eine quantitative, sondern hauptsächlich eine qualitative Entwicklung passierte.

Käufer sind die Psychologen, Philosophen, Psychoanalytiker, Sexualforscher, Psychiater, Ärzte, Archäologen, Ethnologen, Anthropologen, Kulturhistoriker, Pädagogen und wissenschaftlich interessierte Laien.

Friedrich, Dr. phil. Alfred (Wien), **Die Praxis der quantitativen organischen Mikroanalyse**. XVI und 209 Seiten. Mit 49 Abbild. im Text. RM 6.—

Das Buch wird allen jenen unentbehrlich sein, die sich mit den „**Quantitativen Mikromethoden der organischen Chemie**“ beschäftigen.

Käufer sind also alle medizinischen und medizinisch-chemischen Institute und Laboratorien, Biochemiker, Biologen, Physiologen, Pharmazeuten, Pharmakognostiker, Pharmakologen, Mikroanalytiker, Chemiker, Kliniker, Pathologen, Internisten, Urologen, Neurologen, Tierärzte, Studierende, Bibliotheken und die Praktiker der chemischen Industrien. — **Prospekte stehen zur Verfügung.**

Hölzl, Dozent Dr. Franz (Graz), **Anleitung zur Massanalyse**. Eine Einführung in die Elemente der Theorie und in das praktische Arbeiten für Studierende der Chemie und Pharmazie. X und 141 Seiten. Mit 6 Textabbildungen. RM 4.—

Das Werk bietet den Studierenden der Chemie und der Pharmazie **eine erste Einführung in die Massanalyse auf moderner Grundlage**. Es werden nur die **einfachsten Grundbegriffe der Chemie vorausgesetzt**, die an den Hochschulen im allgemeinen im ersten Semester in den Einführungsvorlesungen für Chemie vermittelt werden.

Käufer sind alle Studierenden der Chemie und Pharmazie.

Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien. XXIV. Band. 1931. 192 Seiten. Mit 2 Tafeln. RM 12.—

Zur Fortsetzung bereits versendet. Exemplare in Kommission stelle ich gern zur Verfügung.

Schmid-Sachsenstamm, Primararzt Dr. **Walther** (Klagenfurt), und Dr. Carl **Waltz** (Klagenfurt), **Die Tuberkulose**. Ein Leitfaden für praktische Ärzte. VIII und 230 Seiten. Mit 46 Abbildungen im Text und einem Schema der Tuberkuloseentwicklung. RM 10.—, geb. RM 12.—

Das Werk wendet sich **an den praktischen Arzt**, dessen werktätige und verständnisvolle Mitarbeit im Kampfe gegen die Tuberkulose unbedingt notwendig ist.

Um dem Bedürfnis des praktischen Arztes zu entsprechen, werden **die verschiedenen Methoden der modernen Tuberkulosebehandlung** insoweit zur genauen Darstellung gebracht, **als sie einen Bestandteil seines therapeutischen Rüstzeuges bilden müssen**. Eine grössere Anzahl praktischer Beispiele in Form von Krankheitsgeschichten mit zahlreichen Abbildungen erläutern das lehrbuchmässig Dargestellte und zeigen dessen praktische Anwendung.

Legen Sie das Werk also **jedem** Arzte vor.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Stereochemie. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse, Grundlagen und Probleme in Einzeldarstellungen von H. Brockmann, A. Dadiou, Fr. Ebel, K. Freudenberg, Stefan Goldschmidt, Viktor Moritz Goldschmidt, Richard Kuhn, Werner Kuhn, H. Mark, R. Mecke, J. Meisenheimer, P. Pfeiffer, Th. Wagner-Jauregg, A. Wassermann, K. L. Wolf, K. Ziegler.

5. Lieferung. Seite 639—798. Mit Abbildgn. RM 18.—

6. Lieferung. Seite 799—958. Mit Abbildgn. RM 18.—

7. Lieferung. Seite 959—1116. Mit Abbildgn. RM 18.—

Die einzelnen Lieferungen sind regelmässig gleich bei Ausgabe zur Fortsetzung geliefert worden. Verwenden Sie sich weiter für dieses monumentale Werk, **das mit 9 Lieferungen abgeschlossen sein wird**. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Weisser, Prof. Ing. Josef (Wien), **Schriftalphabete**.

I. Teil (Kurrent- und Lateinschrift) mit Schreibregeln und Angaben für den Selbstunterricht. 6 Seiten u. 2 Seiten Schreibregeln und Bemerkungen. RM —.20

II. Teil (Reklameschriften) für Schulen, Techniker und Kaufleute, praktische Winke hierzu mit besonderer Berücksichtigung der Reklame sowie Muster für Reklame-tafeln und Schaufensteretiketten. 18 Tafeln Lithographie und 4 Seiten praktische Winke. Etwa RM —.80

Hochachtungsvoll

FRANZ DEUTICKE

Leipzig und Wien, Februar 1933.



Franz Deuticke in Leipzig u. Wien

ferner:

Weisser, Prof. Ing. Josef (Wien), **Schwungübungen** zur Erlernung einer gefälligen und geläufigen Handschrift. 2 Seiten u. 1 Seite Bemerkungen. RM —.14

Käufer sind die 2klassigen Handelsschulen und kaufmännischen Lehranstalten, deren Schüler und Schülerinnen.

Wiedowski, Prof. Dr. Siegfried (Wien), **Grundlinien der Chemie**. II. Teil. Organische Chemie. **Zweite** Auflage. 104 Seiten. Mit 22 Abbildungen, einem Porträt und einer Tafel. RM 4.—

Dieses kurzgefasste Lehrbuch der Chemie bildet eine **Anleitung zur Selbstaussführung der Versuche**. Es eignet sich ganz besonders zum Selbstunterricht und zur **schnellsten Einführung in das Hochschulstudium**.

Das Buch wurde vom Bundesministerium für Unterricht in Wien zum Unterrichtsgebrauche an der VIII. Klasse der Realschulen allgemein zugelassen.

Leipzig u. Wien, Febr. 1933.

Ⓩ

Bitte zu beachten!

Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine — und zwar nur einseitig — geschrieben sein. Dabei ist zu beachten, daß Angaben über Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch im Bestellzettel aufgeführt werden.

Schriftleitung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

Wer filmt mit?

Du und ich — Wir alle!

Näheres morgen.

R U D O L F C E F A R I N

KÄRNTEN UND DIE FREIMAUREREI

Eine kulturhistorische Studie

Preis des mit seltenen Bildern geschmückten Ganzleinenbandes RM 6.—

Ⓩ Bestellzettel Ⓩ

Saturn-Verlag, Wien I, Teinfaltstr. 6

„Westermanns Monatshefte sind schöner, Westermanns Monatshefte sind reichhaltiger“

hört man oft die Leser sagen.
Ein Beweis, daß es lohnt, sich für diese schönste und älteste deutsche Monatschrift einzusetzen. Ich liefere gern Hefte in Kommission. Bitte verlangen Sie Werbestoff.

Ⓩ

Georg Westermann, Braunschweig



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Nagel—v. Michel'scher Jahresbericht Ophthalmologie. Herausgegeben von Priv.-Doz. Dr. W. Rohrschneider-Greifswald.

46. Jahrgang / 2. Teil: **Bericht über das Jahr 1919.** 1933. X, 418 Seiten Gr.-8°. Gewicht 795 g. RM 79.—

In diesem klassischen Nachschlagewerke der ophthalmologischen Literatur klaffte bisher die Lücke der Kriegsjahre. Durch das Erscheinen des obigen Berichtes ist die Lücke geschlossen.

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 15. 7. 1929 erschienenen 1. Teiles des 46. Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1918, denen der neue Teil unverlangt zur Fortsetzung

zu senden ist. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Die Antiquare werden besonders auf die Ergänzungsbände, die mit dem obigen Band ihren Abschluß gefunden haben, aufmerksam gemacht.

Ein Gang durch biochemische Forschungsarbeiten. Von Arthur Stoll, Basel. Mit 5 Tafeln 1933. 41 Seiten 8°. Gewicht 90 g. RM 3.—

Professor Stoll, einer der bedeutendsten Schüler und Mitarbeiter von Geheimrat Willstätter, macht in dieser kleinen Schrift den Versuch, einem größeren Kreise von Naturwissenschaftlern die Entwicklung der Biochemie in den letzten Jahrzehnten aufzuzeigen. Die kleine Schrift wird auf vielseitiges Interesse rechnen können.

Interessenten: Alle Mediziner und Naturwissenschaftler, insbesondere Chemiker, Physiologen, Biologen.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann-München wurde versandt:

Müller-Seifert, Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik. Bearbeitet von Dr. Friedrich Müller, Professor der Medizin in München. Dreißigste Auflage. Mit 154 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 5 farbigen Tafeln. 1933. IV, 492 Seiten 8°. Gewicht 740 g. Gebunden RM 14.80

Der Müller-Seifert ist der zuverlässige Berater, der über alle Fragen der medizinisch-klinischen Diagnostik in mustergültiger Form und klarer Anordnung des Stoffes sichere Auskunft gibt. Für jeden Internisten, mag er als Kliniker oder in der freien Praxis tätig sein, ist das Taschenbuch von Müller-Seifert das unentbehrliche Handwerkszeug. Kaum ein klinisches Laboratorium ist ohne dieses Buch zu denken, da es alle chemischen Untersuchungsmethoden enthält, die in den klinischen Laboratorien zur genaueren Feststellung der Diagnose notwendig sind.

Die unverminderte Nachfrage nach dem Taschenbuch machte nach kaum einem halben Jahre eine weitere, die dreißigste Auflage notwendig.

Interessenten: Jeder praktische Arzt und Kliniker, Studierende der klinischen Semester.

Die anatomischen Namen. Ihre Ableitung und Aussprache. Anhang: Biographische Notizen. Von Dr. Hermann Triepel, Professor in Breslau. Sechzehnte Auflage. 1933. VII, 100 Seiten 8°. Gewicht 150 g. RM 3.30

Die sechzehnte Auflage erfährt gegenüber der vorhergehenden einige Veränderungen. Zunächst wurde darauf hingewiesen, daß nach der heutigen Auffassung der Philologen bei der Aussprache des lateinischen c ganz allgemein der k-Laut zu verwenden ist. Sodann waren Richtigstellungen der sprachlichen Ableitung bei einigen anatomischen Namen sowie die Verbesserung einer biographischen Notiz nötig. Von den kleinen Absätzen des Buches wurden die mit den Stichwörtern: bucinator, bucinatorius, olecranon, sciparus, Flechsig geändert.

Interessenten: Die Studierenden der Medizin und Biologie.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Februar 1933.

Arnold Berliner zur Feier seines siebenzigsten Geburtstages 26. Dezember 1932. („Die Naturwissenschaften“ 20. Jahrgang, Heft 51 vom 16./23. Dezember 1932.) Mit zahlreichen Figuren im Text und einem Bildnis. 74 Seiten 4°. RM 4.80

Die obige Festnummer, die anlässlich des siebenzigsten Geburtstages Dr. Berliners erschien, bildet die eindrucksvollste Bestätigung seiner Verdienste durch die große Zahl der Forscher, die Zeugnis ablegen wollten, was der Jubilar ihnen bedeutet und wie verpflichtet sie sich ihm wissen.

Diese Nummer wurde in erhöhter Auflage gedruckt, um sie für den Einzelverkauf zur Verfügung zu stellen.

Interessenten: Alle Naturwissenschaftler, soweit sie nicht bereits Bezieher der „Naturwissenschaften“ sind.

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Herausgegeben von der deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M.

43. Heft: **Die schwere Staublung in der Versicherungsgesetzgebung.** Ein Beitrag zu ihrer Beurteilung auf Grund der Funktion im Vergleich zum Röntgenbefund. Von Dr. Erich Beintker, Gewerbemedizinalrat, Münster i. W. Mit 14 Abbildungen. 1933. V, 84 Seiten Gr.-8°. Gewicht 180 g. RM 7.50

Die Arbeit beschäftigt sich mit dem Begriff der schweren Staublung im Sinne der Reichsversicherungsordnung und untersucht die Fragen: Wird die Herabsetzung der Funktion durch die Veränderungen bedingt, die wir im Röntgenbild sehen, oder wird sie durch die nicht als Verschattung sichtbaren Veränderungen des Lungengewebes hervorgerufen? Können wir aus dem Röntgenbild erkennen, wie weit noch funktionstüchtige Gewebe vorhanden sind? Die Beantwortung dieser Fragen ist für die Beurteilung im Sinne der Verordnung über die Ausdehnung der Unfallversicherung auf Berufskrankheiten von Wichtigkeit, und Zweck der Arbeit ist es, der funktionellen Betrachtungsweise der Staublung den ihr gebührenden Platz zu verschaffen.

Interessenten: In erster Linie die ständigen Abnehmer der „Schriften“, denen ich das neue Heft zur Fortsetzung

zu liefern bitte, ferner Tuberkuloseärzte, Gewerbehygieniker, praktische und beamtete Ärzte, Vertrauensärzte der Industrie und der Versicherungsgesellschaften, Medizinalbeamte, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen.

Währungspolitische Zeitfragen. Herausgegeben vom Währungsinstitut a. d. Handelshochschule Berlin. 2. Heft: **Das englische Währungs-Experiment.** Von Fredric Benham, B. Sc. (Econ.) Ph. D., Sir Ernest Cassel Reader in Commerce Universität London. Herausgegeben von Prof. Melchior Palyi. 1933. IV, 58 Seiten 8°. Gewicht 100 g. RM 2.—

Aus der Feder eines englischen Fachmannes, der die Probleme theoretisch wie aus der Anschauung behandelt, wird in dem neuen Heft ein Bild über die Ursachen und bisherigen Folgen der englischen Geldentwertung 1931/32 gegeben. Der Verfasser, der einer Anregung des Währungs-Instituts an der Handelshochschule Berlin folgte und die vorliegende Arbeit für die deutsche Ausgabe verfaßte, hatte die Arbeit im Frühsommer 1932 abgeschlossen. Ein Nachtrag, den er Mitte Dezember zur Verfügung gestellt hat, zeigt, daß sich das Urteil der Schrift über die englische Lage durch die seitherige Entwicklung nur bestätigen ließ.

Interessenten: Finanz- und Volkswirtschaftler, Staatsbehörden, Banken- und Börsenkreise, Industrie- und Handelskreise.

Beachten Sie bitte auch die Fortsetzungslisten!

Heft 1: Gregory, Das Silber-Problem, erschien am 17. 10. 1932.



JULIUS SPRINGER



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Spritzgußtechnik der Metalllegierungen einschließlich des Warmpreßgußverfahrens. Grundlagen des Spritzgußvorganges. Konstruktionsprinzipien der Spritzgußmaschinen und Formen nebst Ausführungsbeispielen. Werkstoffkunde, Werkstattpraxis. Von Dr.-Ing. Leopold Frommer, Beratender Ingenieur V. B. I. Mit 244 Abbildungen sowie 36 Zahlentafeln im Text und auf 6 Tafeln. 1933. XVII, 686 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1700 g. Gebunden RM 66.—

Das Buch ist zur Information aller technischen Kreise bestimmt, die dem Spritzgußverfahren Interesse entgegenbringen. Dem Spritzgußhersteller wird es als Handbuch dienen, das die Unterlagen zur Behandlung der apparativen und der metalltechnischen Fragen des praktischen Betriebes enthält. Dem Konstrukteur von Spritzgußapparaturen wird es einen Überblick bieten nicht nur über die heute praktisch gebräuchlichen Konstruktionen, sondern darüber hinaus auch über die auf diesem Gebiete vorhandenen grundsätzlichen Möglichkeiten und über die leitenden Gesichtspunkte für die Auswahl und die Beurteilung der Konstruktionsprinzipien. Dem Spritzgußverbraucher vermittelt es eine Übersicht über das mit dieser Fertigungsmethode heute praktisch erzielbare, über die normalen Eigenschaften der Spritzgußerzeugnisse und über die bei der Konstruktion und bei der Verwendung von Spritzgußteilen zu beachtenden Gesichtspunkte.

Interessenten: Metallgießereien, deren Betriebsleiter und Ingenieure, Metallurgen, Maschinenindustrie und Maschineningenieure, die mit der Konstruktion feinmechanischer Teile der Fernmelde-technik, Büromaschinen, Zählwerke u. a. beschäftigt sind, ferner die Industrie für Armaturteile u. Gebrauchsgegenstände, Schriftgießereien.

Die Grundgesetze der Wärmeübertragung.

Von Dr.-Ing. H. Gröber, o. Professor an der Technischen Hochschule Berlin und Dr.-Ing. S. Erk, Regierungsrat, Mitglied d. Phys.-Techn. Reichsanstalt Berlin. Zugleich zweite, völlig neubearbeitete Auflage des Buches: H. Gröber, Die Grundgesetze der Wärmeleitung und des Wärmeüberganges. Mit 113 Textabbildungen. 1933. XI, 259 Seiten Gr.-8°. Gewicht 640 g. Gebunden RM 22.50

Das Buch stellt eine Neubearbeitung und Erweiterung des älteren, 1921 in meinem Verlage erschienenen Buches: „Grundgesetze der Wärmeleitung und des Wärmeüberganges“ dar. Wie schon der geänderte Titel erkennen läßt, wurden nunmehr auch die Vorgänge der Verdampfung und Kondensation sowie das große Gebiet der Wärmestrahlung behandelt. Die übernommenen Abschnitte „Wärmeleitung und Wärmeübergang“ wurden, entsprechend der raschen Entwicklung der Forschung, weitgehend verbessert, zum Teil völlig neu bearbeitet. Der Anhang enthält unter anderem Tabellen der Stoffwerte von Gasen und Flüssigkeiten auf Grund der neuesten Untersuchungen.

Das Buch soll den Leser, der von der technischen Seite her, also herantritt, in die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden mit Ingenieurausbildung, an die Probleme des Wärmeüberganges des Gebietes einführen. Aber auch für den Physiker wird es von Interesse sein.

Interessenten: Technische Physiker, die Wärmeindustrie, Wärmeingenieure, Heizungs- und Lüftungsingenieure sowie die gesamte Industrie, die an rationeller Gestaltung der Wärmewirtschaft Anteil nimmt, die Betriebs- und Konstruktionsingenieure des Maschinenbaues, auch die Dozenten und Studierenden des Maschinenbaues.

Is-Diagramme für Wasserdampf. (Sonderausgabe aus „Mollier, Neue Tabellen und Diagramme für Wasserdampf. 7. Auflage.“) Neudruck 1933. 53 x 70 cm plano. Einfarbig RM 1.—; zweifarbig RM 1.—

Interessenten: Alle Dampfkessel-, Dampfmaschinen- und Dampfturbinen-Ingenieure sowie die Dozenten und Studierenden der Maschineningenieurwissenschaften.

Nur fest!

Die Brennkraftmaschinen. Arbeitsverfahren, Brennstoffe, Detonation, Verbrennung, Wirkungsgrad, Maschinenuntersuchungen. Von D. R. Pye. Deputy Director of Scientific Research, Air Ministry formerly Fellow and Lecturer, Trinity College, Cambridge, and Fellow of New College, Oxford. Übersetzt und bearbeitet von Dr.-Ing. F. Wettstädt. Mit 77 Textabb. und 39 Zahlentafeln. 1933. VII, 262 Seiten Gr.-8°. Gewicht 650 g. Gebunden RM 15.—

Das aus dem Englischen übersetzte Buch von Pye, einem langjährigen Mitarbeiter Ricardos, dessen Buch über die schnelllaufenden Verbrennungsmotoren in deutscher Sprache in meinem Verlage bereits in zweiter Auflage vorliegt, behandelt an Hand von Versuchsergebnissen und Berechnungen die neueren Erkenntnisse im Motorenbau in einfacher und verständlicher Sprache und zeigt, welche weitere Entwicklung im Bau von schnelllaufenden Vergaser- und Dieselmotoren folgerichtig zu erwarten ist. Die durch planmäßige Forschungsarbeit erzielten Erfolge werden wissenschaftlich begründet, so daß das Buch gleichzeitig die rechnerische Vertiefung und theoretische Ergänzung des Werkes von Ricardo darstellt. Das Buch ist besonders geeignet, um sich mit den neueren grundlegenden Erkenntnissen in müheloser Weise vertraut zu machen.

Interessenten: Dozenten und Studierende für Maschinenbau und Schiffsmaschinen an Technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen, Maschinenfabriken, Ingenieure der Benzin- und Ölmotorenindustrie.

Erdung, Nullung und Schutzschaltung

nebst Erläuterungen zu den Erdungsleitsätzen. Von Oskar Löbl. Mit 78 Textabb. 1933. VIII, 111 S. Gr.-8°. Gewicht 240 g; geb. Gew. 350 g. RM 9.—; geb. RM 10.50

Diese Schrift gibt in erweiterter Form den Inhalt eines Vortrages wieder, den der Verfasser 1928 vor dem Elektrotechnischen Verein Berlin und in einigen anderen Vereinigungen gehalten hat. Sie enthält die Überlegungen, die den Erdungsleitsätzen (Leitsätze für Schutzmaßnahmen in Starkstromanlagen mit Betriebsspannungen unter 1000 V, L. E. S. 1/1932) zugrunde liegen.

Die Bearbeitung dieser Leitsätze in der Erdungskommission des VDE hat sich über mehrere Jahre erstreckt, da nicht nur technische, sondern auch wirtschaftliche Gesichtspunkte zu beachten waren. Außer den Mitgliedern der Erdungskommission hat eine Reihe anderer Sachkenner an den Erdungsleitsätzen mitgearbeitet.

Interessenten: Elektroingenieure, Elektroindustrie, Elektrizitätswerke.

Erläuterungen zu den Vorschriften für die

Errichtung von Starkstromanlagen mit Betriebsspannungen unter 1000 V. Herausgegeben von Dr. C. L. Weber †, Geh. Regierungsrat. Im Auftrage des Verbandes Deutscher Elektrotechniker nach dem Stande vom 1. Jan. 1933 neubearbeitet von R. Zaudy. Achtzehnte Auflage. 1933. VII, 141 Seiten 8°. Gewicht 255 g. RM 6.—

Nachdem die Errichtungsvorschriften in ihrer neuen Fassung drei Jahre hindurch zur Anwendung gekommen sind, war eine Erneuerung der Erläuterungen angezeigt, bei der die Erfahrungen verwertet werden konnten, die in dieser Zeit gemacht wurden. Da das Buch als maßgebende Auslegung der Vorschriften gilt, können die mit der Errichtung oder Beurteilung von Anlagen der angegebenen Art betrauten Personen auf seine neueste Fassung nicht verzichten. Das Buch wird auch weiterhin dem Verständnis der Vorschriften in allen an Starkstromanlagen interessierten Kreisen dienen und insbesondere der großen Zahl der Werkangestellten, der Installateure und Monteure über das für sie Wichtigste aus den Arbeiten des VDE Auskunft geben.

Interessenten: Die gesamte elektrotechnische Industrie, alle Betriebe und Verkehrsunternehmungen, die mit Starkstrom arbeiten.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Februar 1933.



JULIUS SPRINGER

Jetzt beginnt der große Aufbau!

Bücher für die neue Zeit:

Kurt Eisebaerd:

Sieberkurve oder Zeitenwende?

3. Auflage (9.—11. Tausend)
Kart. RM 1.50

„Die Zeit fordert Entscheidungen. Der Nationalsozialismus ist eine Macht geworden, mit dessen Idee sich jeder auseinandersetzen muß.“
Die völkische Schule

Gustav Harb:

Die national-soziale Revolution

Die Lösung der Arbeiterfrage
Geb. RM 4.50, Lwd. RM 6.—

„Das Ziel: Gewinnt den deutschen Arbeiter seinem Volke zurück, indem ihr ihn wieder volksverbunden — bodenständig macht.“
Deutschlands Erneuerung

Gottfried Jarnow:

Gefesselte Justiz

Gesamtaufl. 80000!

Politische Bilder aus deutscher Gegenwart

Bd. I. 11. Auflage (56.—58. Tausend). Kart. RM 3.00, Lwd. RM 5.—
Bd. II. 3. Auflage (19.—23. Tausend). Kart. RM 3.00, Lwd. RM 5.—

Adolf Hitler schrieb über Jarnows Buch:

„Prüfe doch jeder an dem vorliegenden Werke, ob angesichts solcher Zustände Reden nicht eine höhere Pflicht ist als Schweigen.“

Für den Absatz von Jarnows Büchern kommt jetzt die große Zeit!

K. Walther Darré:

Das Bauerntum als Lebens- quell der Nordischen Rasse

Geb. RM 16.20, Lwd. RM 18.—

Hitlers landwirtschaftlicher Berater hat sich das Ziel gesetzt, „das Führerproblem der deutschen Nation auf eine für die Zukunft maßgebende Form zu lösen.“

Nationalsozialistische Monatshefte

Neuadel aus Blut und Boden

Geb. RM 5.20, Lwd. RM 6.50

Dr. S. P. Danielcik:

Deutschlands Selbstversorgung

Geb. RM 2.—, Lwd. RM 9.00

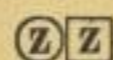
„Ein hervorragendes Werk, das die schwer zu erlangende und unübersichtliche Einzelliteratur ersetzt und einen bisher noch nicht gebotenen Gesamtüberblick vermittelt.“
Der Stahlhelm

Fr. Everling, M. D. R.:

Organischer Aufbau des dritten Reiches

Geb. RM 2.—, Lwd. RM 2.50

Everling ist Hugenberg's politischer Mitarbeiter; das Buch enthält das vollständige Notprogramm Hugenberg's zur Reichsreform.



J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

Sobald sind erschienen:

Das öffentliche Beschaffungswesen im wirtschaftlichen Kreislauf und seine Stellung in der kommunalen Wirtschaftspolitik

Von

Dr. Hans Möllmann

IV, 64 Seiten 8° / Preis 3 RM

Interessenten: **Kommunale Spitzenbehörden, Staatliche Aufsichtsbehörden, Kommunalbehörden** und deren **Beamte, kommunale Einkaufsorganisationen, Finanzbehörden, Verwaltungsakademien, Volkswirtschaftler, Politiker, Parlamentarier** usw.

Die Entwicklung des Einkörpersystems in dem Verfassungsrecht der deutschen Städte

und in den Entwürfen zu einer Reichsstädteordnung

Von

Dr. jur. Gebhard Holz

XII, 82 Seiten 8° / Preis 5 RM

Interessenten: **Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden** und deren **Beamte, Spitzenorganisationen des Reichs** und der **Länder, Staatliche Aufsichtsbehörden, Verwaltungsrechtler, Verwaltungsakademien, deren Dozenten und Hörer, Staatsrechtslehrer an Universitäten** und deren **Hörer, Politiker, Parlamentarier** usw.

Die polizeilichen Gemeindeanstalten im deutschen Verwaltungsrecht

Von

Dr. jur. Herbert Schulz

VIII, 74 Seiten 8° / Preis 5 RM

Interessenten: **Verwaltungs- und Polizeibehörden** und deren **Beamte, Magistrate, Gemeindevorstände, Dozenten und Hörer der Verwaltungsakademien, Dozenten für Staats- und Verwaltungsrecht an Universitäten, Verwaltungsschulen, Polizeischulen, ferner auch Gerichte, Richter** usw.



Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

NEUERSCHEINUNGEN

Die Bildlichkeit in der Dichtung des Andreas Gryphius

Materialien und Studien zum Formproblem des deutschen Literaturbarock

Von **LIC. DR. GERHARD FRICKE**

Privatdozent an der Universität Göttingen

(Neue Forschung, herausgeg. von Hans Hecht, Friedrich Neumann u. Rudolf Unger, Band 17.) Broschiert RM 10.-

Die Arbeit versucht bei einem entscheidenden Dichter des 17. Jahrhunderts Verwendung und Leistung des Bildes als des wichtigsten Stilmittels „barocker“ Kunstpoesie nach Umfang und Gliederung, nach Sach- u. Bedeutungsgehalt erschöpfend zu erfassen. Was kann für Gryphius alles zum Bilde werden und welche Möglichkeiten metaphorischer Spiegelung finden die großen Erfahrungen des Lebens? Analysen und Interpretationen beispielhafter Fälle und wichtiger Strukturelemente suchen die allegorisch-umschreibende Funktion des Bildes bei Gryphius herauszuarbeiten und nach ihrer spezifischen Absicht und Leistung innerhalb der „objektivistischen“ Ästhetik und Poetik des 17. Jahrhunderts zu verstehen.

Die Höfische Lebensform in der Welt Jean Pauls

Von **DR. ANNELIES MEYER**

(Neue Forschung, herausgeg. von Hans Hecht, Friedrich Neumann u. Rudolf Unger, Band 18.) Broschiert RM 4.80

Die Arbeit bemüht sich um die problemgeschichtliche Einordnung Jean Pauls in die deutsche Geistesgeschichte. Sie zeigt die Dialektik der Höfischen Lebensform bei Jean Paul unlösbar verbunden mit seinem Humanitätsideal vom Hohen Menschen. Ein Vergleich mit Herder, Goethe und Schiller beweist, daß Jean Paul allein über den Individualismus hinaus auf die psychologische Situation unseres sozialen Zeitalters vordeutet.

Geistigkeit

Ätiologische Untersuchungen im Lichte der Philosophie des Ungegebenen

Von **DR. MARTIN HERPEL**

Broschiert RM 4.50

In dem kulturellen Wirrwarr unserer Zeit sucht der Verfasser eine einheitlich geklärte Sicht zu finden an der Hand des Systems der Hermann Schwarz'schen Philosophie, die bisher fast unverstanden, führerhaft aus einer geistig gesegneten Vergangenheit den Weg in eine lebensstarke Zukunft weist.



Junker u. Dünnhaupt Verlag / Berlin

In den nächsten Tagen erscheint:

DAS BLAUBUCH DER WELTFREIMAUEREREI

HERAUSGEGEBEN VON DR. KURT REICHL

JAHRBAND 1933: GANZLEINEN RM 5.—

Dieses Werk ist keinem der zahlreichen Freimaurerbücher zu vergleichen, die nur Vergangenheit berichten, es ist vielmehr eine Jahres-Chronik der Freimaurerei überhaupt. Wer konnte bisher den freimaurerisch bedeutungsvollen Ereignissen in allen Ländern folgen? Diese Lücke füllt das vorliegende erste Jahrbuch der Weltfreimaurerei in mustergültiger Weise aus.

Der Herausgeber ist zu einer so umfassenden Arbeit befähigt, weil er mitten im internationalen Leben des Bundes stehend, über alles, was in diesem oder um diesen vorgeht, aufs Genaueste informiert ist.

Die Stellung der Freimaurerei zum Katholizismus sowie zum Nationalsozialismus, Bolschewismus und den anderen Zeitströmungen wird ebenso mit Material, das für jedermann spannend und zu wissen notwendig ist, belegt, wie die unausgesetzte Arbeit des Bundes für Völkerversöhnung und Weltfrieden.

Dieses Buch stellt die einzige aktuelle Freimaurer-Publikation dar: Reportage über ein Jahr noch nicht verblasster oder vergessener Geschehnisse, zu denen aber doch schon — im Gegensatz zu der Tagesbedingtheit von Zeitungen und Zeitschriften — die nötige Distanz gefunden ist.

Interessenten: Freimaurer, Freimaurergegner und alle, die sich mit Politik und Zeitfragen beschäftigen.

AUS DEM INHALT:

Die Religion der Bourgeoisie / Die jüdische Weltherrschaft / Ludendorff marschiert an der Spitze / Das weitblickende Rom / Die rote Maurerei.

Briefwechsel zwischen dem Jesuiten Muckermann und dem Freimaurer Reichl / Briefwechsel zwischen dem Großmeister der Hamburger Großloge und Hitlers Pressechef.

Ⓢ BESTELLZETTEL Ⓢ

SATURN-VERLAG • WIEN I • TEINFALTSTR. 6

**Das
umfassendste
Fachwerk der
Branche**

Soeben erschienen!

Die Geschichte der Textil-Industrie

AUS DEM INHALT:

Die Geschichte der Streichwoll- und Kammwollspinnerei von Professor Dipl.-Ing. Fahrbach Reutlingen	Die Geschichte der Weberei von Studiendirektor Dipl.-Ing. Wagenknecht, Mittweida
Die Geschichte der Baumwollspinnerei von Ingenieur Mänhardt Reutlingen	Die Geschichte der Wirkerei und Strickerei von Fachschulrat Aberle, Reutlingen
	Die Geschichte der Färberei von Prof. Dr. Ruggli, Basel

Der Techniker
Der Lehrer
Der Fabrikant
Der Chemiker
Der Werkführer
Der Kaufmann

hat sein unentbehrliches Nachschlagewerk

Mit 514 im Text eingeschalteten Abbildungen, einem ganzseitigen Vierfarbendruck, X und 543 Seiten Text auf Illustrationspapier gedruckt, Dinformat 29,7:21 cm

in Ganzleinen gebunden RM 45.— 

Es können nur feste Bestellungen berücksichtigt werden.

Das Werk behandelt auf internationaler Basis und unter Hervorhebung sämtlicher schrittmachender Erfindungen der gesamten Welt die Entwicklung der Arbeitsmethoden, Hilfsmittel und der Rohstoffe vom frühesten Zeitalter bis zur Neuzeit. Die gesamte Textilmaschinenindustrie Deutschlands, Englands, Amerikas und Frankreichs haben ihre Archive sowie ihr Bildmaterial, die Museen dieser Länder ihr historisches Material in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

GENERALVERTRIEB:

ORELL FÜSSLI VERLAG ZÜRICH / LEIPZIG

Auslieferung für Österreich: Z. G., Auslieferung deutscher Verleger, Wien I



Siehe sind erschienen:

Kartelle und Koalitionsfreiheit

Von
Franz Böhm

II, 33 Seiten 8° / Preis 2 RM

Interessenten: Leitende Persönlichkeiten in Handel und Industrie, sämtliche in Kartelle zusammengeschlossenen Industrien, Kartell-Leitungen, Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftspolitiker, Volkswirtschaftler, Dozenten und Studierende für Handelsrecht und Nationalökonomie an Universitäten und Handelshochschulen usw.

Das Anwartschaftsrecht aus bedingter Übereignung als Kreditsicherungsmittel

Von
Dr. Walter Holz

VIII, 80 Seiten 8° / Preis 6,60 RM

Interessenten: Banken, Sparkassen und sonstige Kreditinstitute, Kreditversicherungsgesellschaften, Industrie- und Handelskammern, Handel und Industrie, deren Wirtschaftsverbände und Syndici, Wirtschaftsprüfer, Treuhänder, Rechtsanwälte, Gerichte, Richter usw.

Der persönliche Schutz gegen Namensmißbrauch und unbefugter Darstellung

Ein Beitrag zur Lehre vom Persönlichkeitsrecht

Von
Dr. Hans G. Ruffbaum

IV, 48 Seiten 8° / Preis 2 RM

Interessenten: Gerichte, Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Sachverständige, Dozenten und Studierende des bürgerlichen Rechts und des gewerblichen Rechtsschutzes an Universitäten und Handelshochschulen, ferner Bühnenschiedsgerichte, Bühnenverbände, deren Syndici usw.

Ⓩ

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

Das Jugendbuch über Richard Wagner!

Bayreuth, den 29. Januar 1933
Haus Wahnfried

Verehrter Herr Professor!

Haben Sie herzlichsten Dank für Ihre Gabe! Der Zufall will es, dass ich in letzter Zeit, allerdings vergeblich, nach kurzen Lebensdaten Richard Wagners für meine Kinder suchte und unter dem Riesenwust von sogenannter Wagnerliteratur auch nichts Passendes fand. Da macht es Ihnen sicherlich Freude, wenn Sie gerade mit Ihrer Arbeit, die Sie in erster Linie für die Jugend machten, mir das Gesuchte in die Hand legen und bestimmt eine unbegreifliche Lücke in der Literatur ausfüllen.

Vielen herzlichen Dank!
Ihre Winifred Wagner.

Diesen Brief erhielt der Verfasser von

Richard Wagner. Eine Lebensbeschreibung von Hugo Rasch, erschienen in der Jugendschriftensammlung „Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur“ (Band 397/398) Brosch. RM —.54, geb. RM —.90

Ferner erschienen im Hinblick auf die Richard Wagner-Feiern:

Richard Wagner. Sein Leben. Von Dr. E. Weber RM —.11

Richard Wagners Schöpfungen. Auswahl von Dr. E. Weber RM —.22

Kampf um eine Oper. Ein Kapitel aus dem Leben Richard Wagners. Von Max Kretschmer. RM —.11

Verlangen Sie bitte die Neuerscheinungen meiner Jugendschriftensammlung

„Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur“.

Einige Autoren der letzten Hefte:

Walter von Molo	Robert Walter
Josef Ponten	Kurt Arnold Findeisen
Josef Windler	Heinrich Scharrelmann
Hans Brandenburg	Fritz Gansberg
Alfred Hein	John Fuhlberg-Horst
Theodor Seidenfaden	



Verlag von **Julius Belk** in Langensalza
Berlin / Leipzig

Ⓩ



Wir haben die Auslieferung übernommen von:

Das Arbeitsrecht im deutschen Gaststättengewerbe

von

Dipl.-Handelslehrer Adolf Grünthal

Wissenschaftlichem Hilfsarbeiter am Forschungsinstitut für den Fremdenverkehr, Berlin

119 Seiten — Preis kart. 2.50

Das Buch dient der **Praxis** und vermittelt dem Leser leichtfaßlich die arbeitsrechtlichen Kenntnisse, die er im täglichen Berufsleben unbedingt benötigt. Es beruht auf der jüngsten Gesetzgebung und Rechtsprechung und hat, wie z. B. die nachstehenden Besprechungen zeigen, **überall großen Anklang gefunden.**

Das Werk ist eine **wertvolle Bereicherung** derjenigen Fachliteratur, deren Kenntnis für das Gastwirtsgewerbe eine Notwendigkeit ist. Sowohl das Verhältnis vom Arbeitgeber zum Arbeitnehmer, wie umgekehrt, wird ohne wissenschaftliche Breite in **interessant gedrängter Darstellung** gebracht. Aber auch der Gastwirt erfährt aus dem kleinen, handlichen Werk manches über seine juristische Stellung im Rechts- und Wirtschaftsleben, was er sich bei der Lösung der im Gewerbebetriebe täglich auftretenden Rechtsfragen außerordentlich dienstbar machen kann. Ausgezeichnet der Gedanke, auch bei einem kleineren wissenschaftlichen Werke ein reiches Verzeichnis von Entscheidungen unserer höchsten Gerichte nicht zu vergessen. Jede Lehre des Textes wird mit der zu ihr gehörenden Entscheidung verbunden. Das Buch erhält dadurch ganz besonderen Wert für alle Organisationsträger des Deutschen Gastwirts-Verbandes und ist wärmstens zu empfehlen.

„Das Gasthaus“, 13. August 1932.

Eine stattliche Broschüre, die unser Ratgeber im **täglichen Leben** werden will — und werden sollte. Sie hält sich von jeder Rechtsgelehrsamkeit fern und fällt schon dadurch angenehm auf, daß der Verfasser auf die Sprache der zünftigen Juristen verzichtet hat und in **klaren deutschen Worten** sagt, was **geltendes Recht** ist

Der Verfasser erläutert uns die Begriffe Gaststätte, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, er führt uns in den Arbeits- und in den Lehrvertrag ein und macht uns mit den Vorschriften über Arbeitslohn, Arbeitszeit und Urlaub bekannt. Der letzte Teil des Werkes ist den Bestimmungen über Erkrankungen, Arbeitnehmerschutz und Betriebsvertretungen gewidmet.

Dem schließt sich, den Wert des Ganzen noch erhöhend, ein vorzügliches **Quellenverzeichnis** an, das gewissermaßen **von Satz zu Satz** die Beweisführung für die Richtigkeit des Gesagten darstellt.

„Gastwirtsgehilfen-Zeltung“,
25. August 1932.

Empfehlen Sie allen Interessenten auch das als ein **Standardwerk für das Gaststätten-gewerbe** bereits anerkannte Buch:

Betriebslehre der Gaststätte

von

Prof. Dr. Robert Glücksmann

Direktor des Forschungsinstituts für den Fremdenverkehr, Berlin

2. Auflage der „Privatwirtschaftslehre des Hotelgewerbes“

Preis geheftet 6.80, in Leinen gebunden 8.50

Der Verfasser, dessen Veröffentlichungen internationalen Ruf genießen, hat lange Jahre gastgewerbliche Betriebe beobachtet, durchorganisiert und ihre Rechnungsführung beaufsichtigt. Die Resultate dieser Arbeiten sind in der „Betriebslehre der Gaststätte“ niedergelegt, sodaß das

Beherbergungsgewerbe wie das Verpflegungsgewerbe das Buch mit großem Nutzen lesen werden.

☐

Ausführliche Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

☐

Berlin, Februar 1933

Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke, Verlag für Wirtschaftswissenschaft

Preisänderung
 Tecklenburg, Code-Condenser „Novum“
 RM 135.— jetzt RM 80.—
 — Code-Wörterbuch „Securitas“ RM 72.—
 jetzt RM 40.—
 — Code-Condenser „Triplum“ RM 54.—
 jetzt RM 50.—
 Die neuen Preise werden bei Bestellung bis zum 1. Juli 1933 um weitere 25% ermässigt!
 Hamburg, den 1. Febr. 1933
 Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H.

Verlagsänderungen

◆ soweit sie nicht im Börsenblatt bekanntgegeben wurden, bitten wir für die gegenwärtig im Erscheinen begriffenen **Bücher-Verzeichnisse** uns stets ohne Verzug mitzuteilen.

Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig
 Bibliographische Abteilung

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir die Auslieferung der Firma
Kulturpolitischer Verlag
 Berlin W 10
 Corneliusstraße 4, II
 Leipzig, 24. 1. 1933.
Otto Maier R.-G.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.
 In nordwestdtschr. Mittelstadt gut eingeführtes Sortiment krankheits- halber gegen Barzahlung (etwa 20 000 RM) zu verkaufen. Angebote unter # 174 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:
Wessobrunner-Verlag, G. m. b. H.
 Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsau 137
 Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten bin. Meine Leipziger Vertretung übernahm die Firma **F. Volckmar Kommissionsgeschäft.**
Brunnen-Bücherei
 Maria Paap
 Berlin N 20
 Prinzen-Allee 74.

Kaufgesuche.

Moderner Buchverleih
 zu kaufen oder zu pachten gesucht.
Alb. Marowsky
 Minden i. W.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:
 Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 30 des Börsenblattes vom 4. Februar 1933.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
 Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 30.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen.

Mad. Buchh. Vakum in Bdin L 104. Ma in Brln. U 3. Luffarth L 105. Bed'sche Verh. in Mh. 674. Belg 686. Vergland-Bh. L 104. Vestelanst. f. d. Verl. Buchh. U 3. Wichardt'sche Bh. L 104. Blod L 105. Braun in Ostdbg. L 104. Brumbg L 106. Brunnen-Bücherei 688. Brunner'sche Bh. L 106. Bücherstube Seifert L 104 Buchh. d. Univ.-Druck. in Budapest L 104. Buchvertrieb Ges. in Brln.-Schm. L 105. Bukum K.-G. in Wien L 104. Burmesters Bh. L 106. Crone & M. L 106. Deinet, Geschw., L 106. Delbanco L 106.	Denike 678, 79. Dt. Beamten-Bh. L 105. Dt. Verlagsh. Bong & Co. 675. Doerffeldt L 105. Drzenski 688. Dunder, A., U 2. Dyl'sche Bh. L 104. Ebel L 106. Eberhardt L 105. Edelmann L 104. Eperland-Bh. L 106. Effer L 104. Ferber'sche H.-B. L 105 (2) Fleischer, Carl Fr., in Le. 688. Franko K.-G. in Bern L 105. Friederichsen, de Gr. & Co. 688. v. Gaja U 3. Gerstenberg'sche Bh. L 106. Globus-Verl. U 3. Görzig L 106. Göthe-Bh. in Bremerh. L 104.	Grabner L 106. Gräfe in Hamb. L 105. Greif L 105. v. Galem K.-G. L 105. Hartmann, Gebr., L 104. Haude & Sp. Bh. 687. Hendrich L 105. Hengstenberg in Bochum L 106. Herdersche Buchh. in Braunsh. L 105. Hermann & Sch. U 3. Hef. Bücherstube in Lang. L 105. Heymanns Verl. 683, 86. Hoffmann in Weimar L 106. Hofmann in Ludw. L 104 Hoppe U 3. Hornfeld L 106. Höppel L 105. Jacobs in Torg. L 104. Jolowicz L 106. Junfer & D. 688. Karsch K.-G. in Brln. L 104. Kegler in Erf. L 105.	Riepenhauer 678. Kochers Ant. in Se. L 105. Kochler, K. J., in Le. 676. Kochler & B. K.-G. & Co. U 3. Köster & B. L 105. Krauß, B., L 105. Kräuter'sche Bh. L 104. Kuffels Bh. L 104. Kühmanns Verl. in Mh. 682. Lindner in Charl. L 105. Lohberg L 106. Maier K.-G. in Le. 688. Malota L 105. Mänhardt L 106. Marowsky 688. Matthias-Grünwald- Verl. L 106. Meißner in Karau L 106. Meißner in Hamb. L 104 Mertens L 106. Mentenhoff & Co. L 104. Mittler & S. 677. Müller in Geif. L 104. Muschket L 104.	Neumann, J., in Dr. L 104. Neff in Stu. L 104. N. B. Deller & v. d. Westen v. Leuwen L 105. Oliva-Bh. in Brln. L 104 Orell Köhli Verl. 685. Osiander'sche Bh. U 3. Papier-Zeitg. Berl.-Ges. U 2. Pöfker & S. L 104. Pöfker L 104. Pribacis L 106. Priebatsch's Bh. L 104. Promethheus-Verl. U 3. Radehof L 105. Rieger & Kr. L 104, 105. Saturn-Verl. 679, 84. Scheffel in Kreuz. L 105 Scherg & Co. L 104. Schleffen-Verl. U 1. Schöler in Halle L 106. Schropp L 105. Schwabenstein L 106. Schwarz L 104. Singhol L 104.	Antermann L 104. Springer in Brln. 680. 681. Steffen, Gebr., L 106. Stilgenbauer L 105. Stille in Brln. 676. Strauß in Chemnitz L 104 Tafel L 105. Tauschnig, A., 676. Thaden L 105. Union-Dr. in Jrfk. a. M. L 105. Verl. d. Börsenvereins U 2. Voegels Verl. L 105. Volkering L 104. Walt L 106. Wassermann L 105. Weege L 104. Wetz in Walt. L 104. Werneburg L 104. Westermann, G., 679. Westermann Co. L 106. Wirkwald L 106. Wolfsohn L 104. Worbs & Co. L 104. Wunsch L 104. Wunschmann L 106.
--	--	---	--	--	--

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2,50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x-Bh.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0,20 M., Nichtmitgl. 0,60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 568.— M., 1/2 S. 193,20 M., 1/4 S. 101,40 M., 2, 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/2 S. 73,50 M., 1/4 S. 88,60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldebedingungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisänderungen berechnen sich nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allem. Preissteig. hinausgehen. Inwendig: Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Pettizeilen. Die Zeile 0,50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pettiz-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/2 S. 73,50 M., 1/4 S. 38,60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. übrige Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/2 S. 121.— M., 1/4 S. 63,50 M. Nur 1/2, 1/4 u. 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorkommenden Anzeigen zweifeln die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckseite Pettiz Mitgl. 0,14 M., Nichtmitgl. 0,19 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Pettiz 0,14 M., Nichtmitgl. 0,19 M. Bestellzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0,35 M. Wendegröße 20 Pettiz-Raumzeilen: Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Fundstg. (mittlere Seiten durchgehend) 23.— M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einbezüglich) / Stellengesuche 0,14 M. die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0,70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Zusatzaufführung: Schräg, Tabellen, Vogenlag, kleinere Grade als Pettiz, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenzeilen für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenzeilen weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten i. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweilung ungelegener Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangelegener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70866 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Vertriebsfachmann

Großer Berliner Buchverlag sucht einen jüngeren energischen, ideenreichen und erfahrenen Vertriebsfachmann. Nur Herren mit nachweisbar erfolgreicher Arbeit wollen unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen Bewerbung unter **B. N. B. 4295 an Ala Haasenstein & Vogler, Berlin W 35, richten.**

Großer belletrist. Verlag sucht in gehobene Stellung Fachmann für Propaganda und Vertrieb.

Bewerbgn. mit Lichtbild, Lebenslauf, Angabe d. Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 551 an **Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Abt. G.-B., Leipzig.**

Stellengesuche

Christlicher

junger Buchhändler, der am 31. 3. in I. Sortiment Mitteldeutschlands auslernt und mit allen Arbeiten vertraut ist, sucht zum 1. April od. später Stellung. Gefl. Angeb. unter # 167 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junge Dame

26 Jahre, gut. Fam., zuverläss. in Korresp. u. Buchh., versiert in allen verlagstechn. Arbeiten, z. Zt. in Lektorat eines Romanvertr. tätig, sucht **entwicklungsgef. Posten.** Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Zuschriften erb. unter # 168 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Süddeutscher, evang., mit abgeschlossener Gymnasialbildung und besten Zeugnissen angesehener Firmen, der sämtliche Sortimentsarbeiten beherrscht und auch im Verlag tätig war, sucht, da **unverschuldet stellenlos**, für sofort oder später geeigneten Posten, event. auch aushilfsweise.

Selbständiger, gewissenhafter Mitarbeiter, gewandt in Korrespondenz, Kundenbedienung, Expedition, Bestellwesen und Maschinenschreiben, Kenntnisse in alten und neuen Sprachen.

Bescheidenste Ansprüche!

Frdl. Angebote erbitte unter # 166 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellen-Tausch für Kollegensohn.

Mein Sohn, Ende Zwanzig, in jeder Beziehung tüchtiger, arbeitsfreudiger Buchhändler, möchte gern für einige Zeit mit Kollegensohn, der mit gleichem Geschäftsinteresse arbeitet, tauschen. Mein Sortiment ist mittleres Großstadt-Sortiment. Angebote befördern unter **A. Z. Bernhard Hermann & G. E. Schulze, Leipzig, Talstr. 2.**

Ich suche für jungen Herrn, der Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet, und der sich gern verändern möchte, gelegentlich

Anfangsstellung als Gehilfe.

Wegen seiner guten Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Zweigen des wissenschaftlichen und schönwissenschaftlichen Sortiments kann ich ihn allen Kollegen, besonders Universitätsbuchhändlern, wärmstens empfehlen.

**Osiander'sche Buchhandlung
Tübingen.**

Vermischte Anzeigen

Wir vergeben ständig
Buchrechte
erfolgreicher Spannungsromane aller Art zu günstigen Bedingungen.
Prometheus-Verlag
Gröbenzell b. München.

Verleger gesucht

f. alle Gebildeten interess. phys. Buch, neue Gedanken. Druck ist fertig. 1.60.
v. Gasa, Magdeburg, Sternstr. 4.

Im Berliner Buchhändlerhaus

W 8, Buchhändlerhof 2
Zentrum von Berlin

findet Verlag, Reise-, Versand- od. Grossbuchhandlung geeignete und preiswerte Büro- u. Lagerräume. Anfragen erbeten an die „Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel“ in Berlin W 8.

Billige und gute Druckausführung

für Ihre Zeitschriften, Werke, Kataloge unter Benutzung aller Vorteile, die Ihnen der Einzelbuchstabenatz (Monotype) bietet. Platten- und Bilderdruck / Buchbinderei / Sterotypie / Auto

WILHELM HOPPE / LEIPZIG-BORSODORF

Anruf Leipzig Nr. 21219

Anruf Borsdorf Nr. 222

Wir beabsichtigen, die Hälfte unserer Koje in Stentzlers Hof, II. Stock, zu vermieten.

**Globus Verlag G. m. b. H.
Berlin W 8.**

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

[Vorhergehende Liste in Nr. 25 vom 30. Januar 1933.]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.

Mdlne. = Mandoline.
Mdlch. = Mandolinchor.
Mdlqu. = Mandolinquartett.

Mch. = Männerchor.
S. = Sopran.
SO. = Salonorchester.

St. = Stimme.
Z. = Zither.

Ala-Verlag Hans Dünnebeil in Berlin W 9, Potsdamer Str. 20.

Bankwitz, A., op. 8. Czardas für Solo- u. Gruppentanz. Für Pte. od. SO. Aufführungsmaterial leihweise.

— op. 10. Helios Festhymne für 2 Chöre. 1. Griechisch. 1stg. Mch. 2. Deutsch. gCh. Textb. M. —. 10. Aufführungsmaterial leihw.

— op. 12. Trauungskantate für T. od. MS. u. Solo-Quart. m. Pfte. od. Org.-Begl. Aufführungsmaterial leihweise.

— Tanzsuite für Solo-Duett und Gruppentanz. Für Pfte. od. SO. Aufführungsmaterial leihweise.

Bärenreiter Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

Elis, K., Orgelwörterbuch. 1933. 148 S. 8° M. 2.—, Lw. M. 3.—.

Hensel, W., Die Finkensteiner Blätter. Ein lebendiges Liederbuch in monatl. Folge für Jugend u. Volk. qu. 8° 10. Jg. H. 3/4. Neujahrs-Ansingelieder und gesellige Lieder weltl. u. geistl. Inhalts. M. —.40.

Anton J. Benjamin A.-G. in Leipzig.

Micheli, G. de, op. 33. Schön ist das Leben. (Baci al buio). Serenata für Ges. m. Pfte. m. dtsh.-ital. Text. M. 1.80.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Arlberg, H., Belcanto. Der lückenlose Weg zur altitalienischen Gesangstechnik. Ein Wegweiser für Lernende, Lehrende und Dirigenten. 1933. 45 S. 8° M. 1.25.

Aug. Cranz, G. m. b. H. in Leipzig.

d'Agrevés, E., Insalah. Danse für Orch. M. 1.80, für SO. M. 1.50.

— do. Dans le désert. Für Orch. M. 1.80, für SO. M. 1.50.

Demaret, R., Romance à Manou. Morceau de genre. Für Orch. M. 1.50, für SO. M. 1.50.

Strauss (Sohn), J., Das Spitzentuch der Königin. Operette. Musikal. neu bearb. v. K. Pausperth. Daraus: Fantasie für Orch. bearb. v. R. Atzler. M. 5.50, für SO. M. 5.—.

Ludwig Doblinger in Wien.

- Macho, G., Zwei alte Volksweisen für 2 Solo-Viol. m. Begl. bearb. Für SO. m. 2 Solo-Viol. *M.* 1.50.
 Spoliansky, M., 100 Meter Glück. Romantische Operette in 2 Teilen von G. Herzog, Rob. Klein, Marc. Schiffer. Daraus: Ich bin ein Vamp. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. H. Schneider. *M.* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M.* 1.—.
 — do. Schenk mir deine Liebe. Für Ges. m. Pfte. *M.* 1.—.
 — do. Will dich lieben. Slow Fox. — Schenk mir deine Liebe. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. H. Schneider. Kplt. *M.* 2.50.
 — do. Will dich lieben. Slow-Fox für Ges. m. Pfte. *M.* 1.—.

Do-Re-Mi Musikverlag A.G. in Basel.
(Auslieferung: Alrobi Verlag in Berlin.)

- Abraham, P., Ball im Savoy. Daraus: La bella Tangolita. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. *M.* 1.80.
 — do. Toujours l'amour. Engl. waltz. — Ich hab einen Mann, der mich liebt. Engl. waltz für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. Kplt. *M.* 2.50.
 — Schlagerheft I/II. Für Ges. m. Pfte. Je *M.* 3.—.
 — do. Warum bin ich verliebt in dich? Foxtr. Es ist so schön, am Abend bummeln zu gehn. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. Kplt. *M.* 2.50.
 — Das Blaue vom Himmel. Tonfilm. Daraus: Einen Tag möchte ich bei dir sein. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Rotter. *M.* 1.80.
 — do. Ich könnte jetzt zu Ihnen sagen. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. *M.* 1.80.
 — do. Schlagerheft für Ges. m. Pfte. *M.* 2.50.
 — do. Was kümmert mich die ganze Welt. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. *M.* 1.80.
 — Glück über Nacht. Tonfilm. Daraus: Schlagerheft für Ges. m. Pfte. *M.* 2.50.
 — do. Wenn wieder Frühling ist. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. G. Mohr. *M.* 1.80.
 Stolz, R., Venus in Seide. Daraus: Rószá Sándor, Traum aller Frauen. Räubermarsch für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. *M.* 1.80.
 — do. O mia bella Napoli! Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. *M.* 1.80.
 — do. Schlagerheft I/II. Für Ges. mit Pfte. *M.* 3.—.
 — do. Spiel m. mir auf der kleinen goldnen Mandoline. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. *M.* 1.80.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Wunsch, H., op. 50. Fest auf Monbijou. Suite in 5 Sätzen für kl. Orch. Part. *M.* 20.—, St. Preis nach Vereinbarung. Part. 8^o *M.* 1.50.

Max Hieber in München.

- Freundorfer, G., Drunter und drüber. Marsch für Z. (Mü.-St.) bearb. v. M. Schrickler. *M.* 1.—.
 — Rüber nach Tirol. Ländler für Z. (M.-St.) bearb. v. M. Schrickler. *M.* 1.—.
 — Tempo der Zeit. Marsch für Z. (Mü.-St.) bearb. M. Schrickler. *M.* 1.—.
 Kaiser, E., Altbayrischer Präsentiermarsch. Fahnenmarsch für Pfte. bearb. *M.* —.80.

Val. Höfling in München.

- Dunz, P., op. 6. Deutschland, du, unser Vaterland. Bekenntnis- und Treuschwulied kath.-dtsh. Jugend. Für Mch. Bl.-Part. *M.* 1.—, St. je *M.* —.20.
 Gottschall, M. v., Frauenliebe und -leben. Singsp. in 3 Aufz. Mit Liedern von Rob. Schumann. Daraus: Textb. 8^o *M.* 2.25, 10 Rollenex. *M.* 18.—.
 Müller, W., Seht einmal — hier steht er. Ein Kinder-Singspiel von Teresa Roth. *M.* 1.08.
 Scheyerer, Christa, Die Mädchen aus Amerika. Singspiel m. Pfte.-Begl. für 8 Mädchen von Käthe Scheyerer. *M.* 1.35.
 Schwarz, L., Mädchenreigen. Für Pfte. m. Tanzbeschreibung. *M.* 1.35.

Georg Kallmeyer Verlag in Wolfenbüttel.

- Drwenski, W., op. 23. Daraus: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Fuge für Orgel. qu. 8^o *M.* 2.—.
 Josquines Prés, Missa da pacem. Für 4stgn. gCh. hrsg. v. Fr. Blume. Part. *M.* 3.25.

Karl Mück in Wien VIII, 2.

- Frankowski, H., op. 124. Lass't uns die Freud. Wienerlied (Duett) (F. Prager) für Ges. m. Pfte. Singst. extra. Kplt. *M.* 1.20.

Musikverlag City in Leipzig.

- Golwyn, B., Wir schlagen ein. Das neue Schlagerpotp. für SO. m. Jazz-St. *M.* 3.—, für Pfte. m. überl. Text. *M.* 2.—.

Oesterreichischer Bundesverlag in Wien.

- Reiffenstein, F., Der Gnadenbrunn tuet fließen. Ein Weihnachtsspiel aus alten Liedern des Volkes zusammengestellt. 8^o Mit Geleitwort von H. Pommer. *M.* —.90.
 Zoder, R., u. K. M. Klier, 30 Volkslieder aus Niederösterreich, zusammengest. Mit e. Vorw. v. K. Lugmayer. qu. 8^o Meist 2stge. Sätze m. Akkord-Bez. u. Text. *M.* —.65.

Ries & Erler in Berlin.

- Neubeck, L., op. 20. Zwei Lieder (A. Sergel). Für Ges. mit Pfte. 1. Nachtgebet. 1.—. 2. Schlummerlied. *M.* 1.—.
 — op. 25. Zwei Lieder (A. Sergel). Für Ges. m. Pfte. 1. In Träumen *M.* 1.—. 2. Nun stehen die goldenen Tage da. *M.* 1.50.

L. Schwann in Düsseldorf.

- Bachmaier, L., op. 28. Missa in hon. Sancti Laurentii für 4stgn. Mch. a capp. Part. *M.* 4.—, St. je *M.* —.50.
 Blobner, G. A., op. 14. Tantum ergo. Für 4stgn. Ch. (Soli ad lib.) u. Org.-Begl. od. Orch. (Viol. I/II, V.la (Cello), B., 2 Ob. od. Klar., 2 Fag., 2 Tromp. u. 2 Pos.) Part. *M.* —.50, Einzelst. je *M.* —.10, Orch.-st. je *M.* —.20. Ausg. 1 A) für gCh., 1 B), für Mch. 2 A), für gCh. m. Org. 2 B), für Mch. m. Orgel.
 Bonvin, L., op. 116. Ave Maria gratia plena. Für gCh. m. Orgel. Part. *M.* —.60, 3 St. je *M.* —.10.
 Lemacher, H., op. 80. III. Weihnachtsoffertorium »Tui sunt coelic. Für gCh. u. Mch. a capp. Part. *M.* —.40, St. je *M.* —.10.
 Löbmann, J., op. 25. 2. Festgesang eines Kirchenchors. Für gCh. Part. *M.* —.60, 4 St. je *M.* —.10.
 Meurerer, J. B. G., op. 102. 1. Sonatine für Orgel. *M.* 2.40.
 — op. 102. 4. Complet im VII. Ton: Convertite nos Deus. Part. *M.* 2.40, Einzelst. je *M.* —.60.
 Monte, Ph. de, Liber quartus motetorum quinque vocum, quem am fidem codicis typis mandatum Bibliothecae publicae Monachiensis (in Bavaria) contulit C. van den Borren. Editionem signis musicis distinxit J. van Nuffel. Vorw. flam.-franz., dtsh.-engl. 8^o Subskr.-Preis *M.* 12.—. (Werke XXII.)
 Rüdinger, G., op. 89. Sonate zu drei Stimmen. Für Org. qu. 8^o *M.* 3.—.
 Schroeder, H., Tantum ergo. Für 4stgn. gCh. a capp. Part. *M.* —.50, 4 St. je *M.* —.10.
 Senn, K., op. 77. Marienreigen. 6 Marienlieder nach alten Texten und Weisen für gCh. a capp. bearb. Part. *M.* 2.—, 4 St. je *M.* —.40.

Oskar Seifert in Leipzig.

- Lander, R., Das Blumenmädchen von Neapel. Tango für Band. bearb. von P. Fries. *M.* —.60.

Franz Suppan in Düsseldorf.

- Caphat, F., Sprühteufel- und Confetti-Fox. Novelty piano solo. Foxtr. bearb. v. A. Kapplusch. Für SO. m. Jazz-St. Kplt. *M.* 2.50.
 Skwara, K., Rheinland, mein Heimatland. Für Ges. m. Pfte. *M.* 1.20.

B. G. Teubner in Leipzig.

- Nowy, A., u. D. Giebel, Dreigespann. Neue gesellige Tänze. (Tänze für Pfte. m. Tanzbeschreibung.) qu. 8^o *M.* 1.—.

Ufaton Verlag in Berlin.

- Borchert, W., Ufaton-Bomben. Zwei Jahre Ufatonfilm. Für Orch. *M.* 4.—.
 Erwin, R., Das schöne Abenteuer. Tonfilm. Daraus: Ins blaue Leben. Paso doble. Für Orch. bearb. v. W. Borchert. *M.* 2.50.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Das gesungene Bibelwort. Heft 5—8. Part. Einzelpreis *M.* 2.50, ab 10 Ex. je *M.* —.90, ab 25 Ex. je *M.* —.80.

Verlagsanstalt Hymnophon in Berlin SW 19.

- Kochmann, J., Die Wache zieht auf. Marsch-Potp. für Orch. *M.* 4.—, für SO. *M.* 3.—, für Mil.-Mus. *M.* 4.—.
 Morena, C., op. 180. Klänge aus Arkadien. Operetten-Potp. für Orch. *M.* 6.—, für SO. *M.* 4.—, für Pfte. *M.* 2.—.

Jos. Weinberger in Wien.

- Hubay, J., Die Maske. Oper. Daraus: Fantasie. Für Orch. bearb. v. B. Silving. *M.* 7.50, für SO. *M.* 6.—.

Wiener Arion-Verlag Franz Christ in Wien V, 2.
Schönbrunner Str. 124.

- Römisch, O., Liebelei. Daraus: Nocturno. Für Viol. u. Pfte. (od. Harfe) *M.* 1.—.

Wilhelm Zimmermann in Leipzig.

- Medtner, N., op. 54. Romantische Skizzen für die Jugend. Für Pfte. je *M.* 1.50. 1. Prélude (Pastorale). 2. Prélude (Tempo di Sarabanda). 3. Prélude (Zarter Vorwurf). 4. Prélude (Hymne).